



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Kennziffer 258/2019

WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (M/W/D)

Befristungsdauer adäquat des Qualifizierungsziels
50 % einer Vollbeschäftigung
vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

An der Juristenfakultät, Professur für Öffentliches Recht, insbesondere für Staatsrecht, Allgemeine Staatslehre und Verfassungstheorie (Prof. Dr. Arnd Uhle), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorbehaltlich der Verfügbarkeit vorgenannte Stelle zu besetzen.

Aufgaben

- Dienstleistungen in Lehre und Forschung
- Lehre (Arbeitsgemeinschaften) auf dem Gebiet des Öffentlichen Rechts
- Mitwirkung an den Prüfungen im universitären Teil des ersten Staatsexamens
- eigene wissenschaftliche Qualifikation, insbesondere Promotion
- Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung (u.a. Tagungsorganisation)

Voraussetzungen

- mindestens mit der Note vollbefriedigend abgeschlossene Erste juristische Prüfung oder Erstes juristisches Staatsexamen
- hohe Einsatzbereitschaft, Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen sowie vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts, insbesondere des Staatsrechts
- wünschenswert sind Erfahrungen mit der Korrektur von Klausuren und ähnlichen Studienleistungen sowie Vertrautheit mit selbständiger Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 258/2019 bis 15. November 2019** an:

sekretariat.uhle@uni-leipzig.de

Universität Leipzig

Juristenfakultät

Herrn Prof. Dr. Arnd Uhle

04081 Leipzig

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/Die Versender_in trägt dafür die volle Verantwortung.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortlicher für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung unten angegebene Adressat der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb der Universität Leipzig weitergegeben an

- *Mitglieder der Auswahlkommission,*
- *die Personalverwaltung,*
- *die/den Gleichstellungsbeauftragte_n,*
- *die Schwerbehindertenvertretung und*
- *ggf. den Personalrat*

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.